

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Bezugspreis: pro Monat 40 Pfg. ... f"ur Oesterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 823

Telegraphisch-Ausschluss Nr. 316. (Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe ...)

Anzeigen-Preis: Die einseitige Betitelung oder deren Raum kostet 200 Pfg. ... Inseraten-Nachnahme und Haupt-Expedition: Zeitungs-Platz 91.

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstrasse 31/32, Ecke der Friedrichstrasse, gegenüber dem Conitablesgebäude. Telefon Amt I Nr. 2515.

Nr. 196.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohndorf, Bülow Bez., Cöslin, Carthaus, Dirschau, Elbing, Gerdau, Hohenstein, Königsberg, Langfurt, Marienburg, Mewe, Neufahrwasser, (mit Ströben und Weichselmünde), Neustadt, Ostpreußen, Orla, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Stadtgebiet, Schildis, Stolz, Stolzsmünde, Schönewald, Steegen, Truttbof, Treuenb., Rastow.

1898.

Ein Abonnement auf die Danziger Neueste Nachrichten für Monat September

bietet die beste und billigste Gelegenheit, sich von dem reichen Inhalt unseres Blattes zu überzeugen. Sämtliche Postanstalten und Landbriefträger nehmen Bestellungen zum Preise von 42 Pfg. ... Neu eintretende Abonnenten erhalten den Anfang des laufenden Monats „Helden der Pflicht“ von Nina Meyke kostenlos nachgeliefert.

Der Russen Siegeszug.

Jeder Tag bringt neue Beweise dafür, daß die russische Diplomatie rastlos und unermüdet an dem einen großen Ziele, der dereinstigen definitiven Abrechnung mit England, arbeitet und für die Stunde der Entscheidung Alles vorbereitet, um i. Zt. gerüstet und gewappnet auf dem Plane zu erscheinen. Langsam aber sicher zieht Rußland sein Netz um das britische Weltreich zusammen.

um eine Concession für den Bau und Betrieb einer Eisenbahn in Kleinasien unter Garantie des russischen Staates nachgesucht. Diese Bahn soll von Tripolis am Mittelmeer nach Kuweit am persischen Meerbusen gehen, mit einer Zweiglinie von Meshkef nach Chanikin an der persischen Grenze. Eine dahingehende Concession, in Verbindung mit mehreren von Bewerber verlangten Vorzugsrechten für andere Linien, würde zunächst Nordarabien unter vorwiegend russischen Einfluß stellen, vor allen Dingen aber vom Mittelmeere den Russen durch Kleinasien hindurch einen Landweg bis dicht an die persische Grenze eröffnen, dann aber auch den russischen Streitkräfte eine neue Route durch den persischen Golf nach dem Indischen Ocean unter Umgehung des Suezkanals schaffen.

Oberfläche bewege. Wenn eine fortschreitende Kolonisierung ansehnlicher Gebiete theils als nachgewiesen anerkannt ist, so kann am Ende dagegen nur die angepöbelte, nachdrücklichste Germanisationsaction helfen. In diesem Sinne äußert sich auch in einem köpfer Blatte Herr v. Hansemann, dessen deutschnationales Gefühl zugleich durch praktisch-ökonomische Bildung die richtigen Wege findet. Dr. v. Hansemann schreibt zu den geplanten Maßnahmen der Regierung: Eigenhüthlich muß es erscheinen, daß die Staatsregierung für die Stadt Posen zunächst nur solche Maßnahmen plant, welche beiden Nationalitäten, der polnischen so gut wie der deutschen, zu Gute kommen, daß dagegen von Veranstellungen, welche eine einseitige Förderung oder Vermehrung des deutschen Elements bezwecken, nirgends die Rede ist.

Wechsel des Geschicks ihn von dem verhassten Joch des preußisch-deutschen Joches wieder befreit, der sich selbst außer aller Parität mit seinen deutschen Mitbürgern. Unter den heutigen Verhältnissen ist auch an einen ehrlichen Ausgleich der polnischen Geschäftswelt an die preußische Staatskasse nicht zu denken, weil es in den meisten Städten der Ostmarken wirthschaftlich vortheilhafter ist, Pole zu sein. Erst eine grundsätzliche Aenderung dieser Verhältnisse vermag in der polnischen Bevölkerung diejenige verständliche Stimmung zu erzeugen, deren es zu einer dauernden Ausgleichung der nationalen Gegensätze bedarf.

Helden der Pflicht.

Die machte ein paar schnelle, erregte Schritte, gleichsam als versuche sie durch die Bewegung die in ihr aufsteigende Bitterkeit niederzukämpfen, doch ihre Kniee wankten — die Erregung der letzten Tage und Wochen, die schlaflosen, in Angst und Sorge verbrachten Nächte hatten ihre Kräfte bis auf äußerste erschöpft, und wieder ließ sie sich vor dem Kamin nieder und starrte mit erloschenem Blick in das Feuer. Immer tiefer sank ihr Haupt auf die Brust, immer qualvoller wurden die Gedanken, welche auf sie einströmten. Und schließlich waren es keine Gedanken mehr, ein einziges, dumpfes, martendes Gefühl, welches gleich einem Riesening sich immer enger und fester um ihren äußeren und inneren Menschen schloß und in dem sie schließlich erstarbte.

blicke lag noch auf seinem schweißgezeichneten Antlitz, die Unterredung mit dem Sterbenden, welcher ihm sein Kind, das selbe Mädchen mit dem rothblonden Haar und dem feinen, wie aus Marmor gemeißelten Gesicht, das da so geknickt im Sessel lag, ans Herz gelegt, hatte ihn weich und verzöhnlich gestimmt. Er wollte Alles vergessen, alle Beleidigungen, die sie ihm so oft schon in das Gesicht geschleudert, alle herablassende Kräfte, allen verletzenden Spott, sie war schuldig, wenn der alte Mann dort die Augen zum ewigen Schlaf schloß, und sie litt, sie hatte, wenigstens auf Augenblicke, die Maske der Gleichgültigkeit abgeworfen und schien ihm näher gerückt in ihrem hilflosen Schmerz.

„Es thut mir weh, Sie leiden zu sehen. Wenn ich Ihnen helfen könnte, weiß Gott, ich thäte es mit Einsetzung meines eigenen Lebens, aber der Tod, Fräulein Jsa, nimmt kein solches Opfer an, er verlangt unerbittlich seinen Willen in dem Bewußtsein, daß keiner von uns ihm entrinnt, daß für uns alle einmal diese Stunde schlägt. Und so bleibt mir also nichts übrig, als Ihnen meine Kraft, meinen Dienst, mich selbst anzubieten!“

Wünsche meines armen, für meine Zukunft besorgten Vaters gefügt haben, bin ich Ihnen von Herzen dankbar. Was den zweiten Punkt Ihres Anerbietens anbelangt, so muß ich denselben ablehnen. Ich gehöre zu jenen Menschen, welche Freundschaft nicht suchen, weil sie an solche unter keiner Bedingung glauben, zwischen uns aber muß dieselbe von vornherein ausgeschlossen sein. Herr Dröfkom, ich wundere mich, daß Sie das nicht selbst einsehen und mir dieselbe, wenn auch in hochherziger Weise, anbieten konnten!“

Die Nacht bereitete wieder einen schwarzen Vorhang über die Flotte. Begünstigt von der Windstille gelang es den Flottillen nur allmählich und nach längerem Suchen, den Ankerplatz der Flotte zu entdecken...

An Bord S. M. Flottenflaggschiff „Blücher“.

Nun liegt die Flotte im unvergleichlich schönen Reichthalsen von Kiel. Nicht weniger als fünf Admiralsflaggen wehen in den stattlichen Reihen der Kriegsschiffe. Die große Flottenschau bei der Einweihung des Kaiser Wilhelmkanals hat bewiesen...

Während dabei auf den alten Schiffen, die mit „Blücher“ hölzernen Decks haben, mit Inbrunst alle Räume unter Wasser gefest werden, um die Spuren des Schauerjandes hinweg zu spülen, geht's auf den neuen Schiffen doch bedeutend matterlicher beim „Rein-schiff“ zu.

Kleines Feuilleton.

Die Chimay in der Schweiz. Vor etwa drei Wochen traf die Prinzessin mit ihrem ansehnlichen Begleiter Rigo, von Wien kommend, in Zürich ein, wo sie im ersten Hotel Absteigequartier nahmen.

Auf Seeleute und Landleute leben so viel im Freien daß sie genügsam werden und für ihre Wohn- und Schlafräume nur geringen Bedarf an guter Luft haben. Wieviel Marine-Moralismus eine Folge des ewigen Deckplanses ist, das scheint fastlich noch nicht festgestellt zu sein.

Auf allen Schiffen wird Sonnabend auch in allen Ecken und Winkeln gemacht, d. h. der Gartenanstrich der hölzernen oder eisernen Wände und Decken ausgebeßert; Weisungswert, soviel sichtbar, wird ganz besonders blank geputzt, Geschütze und Handwaffen bedürfen nach dem Waschen der Decke auch gründlicherer Reinigung als sonst.

Politische Tagesübersicht.

Der deutsche Handel nach den Philippinen. Welch ganz bedeutende Interessen Deutschland auf den Philippinen hat, geht aus einem, sicherlich doch ganz objectiv gehaltenen Berichte des englischen Consuls in Manila hervor. Dieser, der englischen Regierung zugegangene Bericht über das Jahr 1897 ist den Vereinigten Staaten übermittleit worden und wird jetzt veröffentlicht.

Im Irrenhause todtgeschlagen.

In Charlottenburg befindet sich eine private Heilanstalt für Nervenleidende, die von einem Herrn J. Ahtziger geleitet wird. Derartige Anstalten sind im Laufe des letzten Jahrzehnts in den Berliner Vororten wie Pilze aus der Erde geschossen.

In Paris stattfindenden Friedensconferenz deutscherseits rechtzeitig Vorkehrungen getroffen werden, daß die deutschen Interessen auf den Philippinen nicht nur nicht beeinträchtigt, sondern möglichst in irgend einer Form eine Kräftigung erfahren werden.

Für den nächsten deutschen Militäretat sollen, wie der „Nationalzeitung“ von zuverlässiger Seite bezeugt wird, sehr beträchtliche Mehrforderungen bevorstehen. Die Neubildung eines Armeekorps mit dem Sitz in Mainz scheint von der Militärverwaltung endgiltig in Aussicht genommen zu sein.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. August. Nach dem Festmahle im Mainzer Schloß fand am Sonnabend noch eine halbstündige Unterredung des Kaisers mit dem Großherzog und Staatsminister Roon sowie mit dem Oberbürgermeister Dr. Wagner statt.

Frankreich.

Paris, 22. August. Der „Eclair“ veröffentlicht eine Unterredung mit einem Generalstabs-offizier der Marine über die Pläne des Marineministers Lotroy. Hiernach soll das Nordsee-geschwader vollständig umgefaltet werden.

Ausland.

Dresden, 22. August. Die Prinzessin Friedrich August wurde heute Abend in Villa Wachwitz von einem Töchterchen entbunden, welches kurz nach der Geburt starb.

Italien.

Rom, 22. August. Der Cassationshof verwarf heute sämtliche Recurre der von den Militärgerichten wegen der letzten Unruhen Verurtheilten.

Marine.

Der Marine ist S. M. S. „Alga“, Commandant, Corvetten-Capitän v. Dassel, am 20. August in Dierentzen (Dromed) angekommen und beabsichtigt am 22. August nach Danzig in See zu gehen.

Stalien.

Rom, 22. August. Der Cassationshof verwarf heute sämtliche Recurre der von den Militärgerichten wegen der letzten Unruhen Verurtheilten.

Stalien.

Rom, 22. August. Der Cassationshof verwarf heute sämtliche Recurre der von den Militärgerichten wegen der letzten Unruhen Verurtheilten.

Stalien.

Rom, 22. August. Der Cassationshof verwarf heute sämtliche Recurre der von den Militärgerichten wegen der letzten Unruhen Verurtheilten.

Sport.

Rennen zu Baden-Baden. (21. August.) 1. Preis von der Burg. Turf-Club-Preis 4000 Mk. für Zweifelhäufige. Ditt. 1000 Meter. Dr. Kemde's Br. S. „Doppelhäufige“ 1., Major v. Bobbin's Br. S. „Ordensritter“ 2., Hr. S. Ranke's Br. S. „Commandeur“ 3. Tot: 21: 10. Platz: 23: 25: 20. — 2. Preis von der Burg. 2000 Mk. Ditt. 2000 Meter. Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 1., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 2., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 3. Tot: 19: 10. Platz: 25: 28: 44: 20. — 3. Preis von der Burg. 1000 Mk. Ditt. 1000 Meter. Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 1., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 2., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 3. Tot: 19: 10. Platz: 25: 28: 44: 20. — 4. Preis von der Burg. 1000 Mk. Ditt. 1000 Meter. Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 1., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 2., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 3. Tot: 19: 10. Platz: 25: 28: 44: 20.

Rennen zu Budapest.

St. Stefansplatz 8000 Kr. Distanz 1800 Meter. Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 1., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 2., Hr. S. Ranke's Br. S. „Reiter“ 3. Tot: 132: 5. Platz: 122: 58: 72: 25.

Neues vom Tage.

Udenburg, 23. August. (W. L. B. Telegr.) In Faderberg sind 2 große Bauernhöfe völlig niedergebrennt. Der Schaden an Vieh und Vorräthen ist sehr bedeutend.

Schlacht.

Köln, 23. August. (W. L. B. Tel.) In dem benachbarten Kahl hat sich eine Ingenieursgattin im Familienkreise vergiftet und der Kreisarzt, ein Photograph, sich erschossen.

Waisen.

Waldenburg, 23. August. (W. L. B. Telegr.) In Waldenburg sind 2 große Bauernhöfe völlig niedergebrennt. Der Schaden an Vieh und Vorräthen ist sehr bedeutend.

Schlacht.

Köln, 23. August. (W. L. B. Tel.) In dem benachbarten Kahl hat sich eine Ingenieursgattin im Familienkreise vergiftet und der Kreisarzt, ein Photograph, sich erschossen.

Waisen.

Waldenburg, 23. August. (W. L. B. Telegr.) In Waldenburg sind 2 große Bauernhöfe völlig niedergebrennt. Der Schaden an Vieh und Vorräthen ist sehr bedeutend.

Schlacht.

Köln, 23. August. (W. L. B. Tel.) In dem benachbarten Kahl hat sich eine Ingenieursgattin im Familienkreise vergiftet und der Kreisarzt, ein Photograph, sich erschossen.

Waisen.

Waldenburg, 23. August. (W. L. B. Telegr.) In Waldenburg sind 2 große Bauernhöfe völlig niedergebrennt. Der Schaden an Vieh und Vorräthen ist sehr bedeutend.

Schlacht.

Köln, 23. August. (W. L. B. Tel.) In dem benachbarten Kahl hat sich eine Ingenieursgattin im Familienkreise vergiftet und der Kreisarzt, ein Photograph, sich erschossen.

Waisen.

Waldenburg, 23. August. (W. L. B. Telegr.) In Waldenburg sind 2 große Bauernhöfe völlig niedergebrennt. Der Schaden an Vieh und Vorräthen ist sehr bedeutend.

Schlacht.

Köln, 23. August. (W. L. B. Tel.) In dem benachbarten Kahl hat sich eine Ingenieursgattin im Familienkreise vergiftet und der Kreisarzt, ein Photograph, sich erschossen.

Waisen.

Waldenburg, 23. August. (W. L. B. Telegr.) In Waldenburg sind 2 große Bauernhöfe völlig niedergebrennt. Der Schaden an Vieh und Vorräthen ist sehr bedeutend.

Schlacht.

Köln, 23. August. (W. L. B. Tel.) In dem benachbarten Kahl hat sich eine Ingenieursgattin im Familienkreise vergiftet und der Kreisarzt, ein Photograph, sich erschossen.

Vergnügungs-Anzeiger
Wilhelm-Theater.
Director und Besitzer Hugo Meyer.
Große Specialitäten-
Vorstellung
des
Großes Erfolg!
neu engagirten
Künstler-Personals.
Cassendöffnung 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr.
Von 7 1/2 bis 8 Uhr, sowie nach
der Vorstellung im Theater-Garten:
Concert der Haus-Capelle.
(Ohne Entree.)

Kurhaus Westerplatte.

Donnerstag, den 25. August 1898:
Neu! Erstes großes Neu!

Pracht-Feuerwerk

ausgeführt von dem renommirten Pyrotechniker Herrn Borchholz aus Hamburg.

Programm des Feuerwerks:

- 1. Anfang ein Kanonenschlag.
2. Große bengalische Beleuchtung der Baumgruppen durch große pyrotechnische Leuchter.
3. Drei große sich dreimal verwechselnde Kaiserfontainen, abwechselnd in Brillant- und Perlensächer, welche einen 20 Fuß hohen Feuerstrahl auswerfen.
... (25 items total)

Großes Militär-Concert

ausgeführt von der Capelle des 128. Infanterie-Regiments unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn Reoschowitz.
Anfang des Concerts 4 1/2 Uhr, des Feuerwerks 8 1/2 Uhr.
Entrée 50 Pfg.
Abonnementsbillets haben Giltigkeit.
H. Reissmann.

Erstes Sommerfest des Danziger Wohnungsmiether-Vereins.

Am Sonntag, den 28. August er., von Nachmittags 4 Uhr ab, begeht der Verein sein erstes Sommerfest im
Milchpeter
mit Gartenconcert, ausgeführt von der Capelle des Fuß-Artill.-Regiments von Hinderlin Nr. 2, Kinderfest, Verlosung nützlich und praktischer Gegenstände, Park-illumination und für Mitglieder und eingeführte Gäste mit nachfolgendem
Tanz.
Entree für Jedermann (auch Nichtmitglieder haben Zutritt) an der Casse 20 S., Kinder frei. Der Reinertrag des Festes fließt dem Unterstützungsfonds des Vereins zu.
Die Mitglieder werden gebeten, als Legitimation für den nachfolgenden Tanz ihre Mitgliedsarten mitzubringen, ohne welche der Zutritt zum Saal nicht gestattet werden kann.
Der Vorstand:
Aloys Wensky, Vorsitzender. (1842)

Civil-Musiker-Verein Danzig
übernimmt Musikführungen jeder Art. Aufträge sind an den Vorsitzenden W. W. Wichmann, Restaurant Danziger Musikbörse, Holzmarkt u. Schmiedegassen-Ecke zu richten. (1909)

Sonntag, den 28. August er., Nachmittags 4 Uhr.
Café Richter-Ohra
Wohlthätigkeits-Concert
Fremdschaftlich. Garten.
Direction: Fritz Hillmann.
Täglich: (1730)
Gr. Specialitäten-Vorstellung.
Anf. 7 1/2 Uhr. Sonntag 4 1/2 Uhr.

dessen Ertrag für obgenannten Zweck innerhalb der Kirchengemeinde Altschottland bestimmt ist, bestehend aus:
Schlammstück - Feuerwerk - Kinder-Grünte-Festzug - musikalischen Vorträgen - Kinder - Tafel - Polonaise - Tanz - Würfelbuden etc.
Entree: Erwachsene 30 S., Kinder 15 S.
Erntegeräth ist für 10 S. pro Stück vorher bei Herrn Richter käuflich zu haben.
Einer Privatgesellschaft wegen bleiben meine sämtlichen Vocalitäten am Mittwoch, den 24., von 4 Uhr Nachmittags ab geschlossen.

geschlossenen. Otto Richter, Ohra.

Jeden Mittwoch und Donnerstag: Frische Waffeln. Bürgerschützenhaus, Paul Bahl. (7792)
Margarine-Käse (Romadour) 20 S., Marthalle Nr. 95. (1155)

Am Mittwoch, den 24. August, Abends 9 Uhr findet im Gewerbehause Heilige Geistgasse 82 eine öffentliche Handlungsgehilfen-Versammlung

statt, in der Herr W. Schaack aus Hamburg sprechen wird über das Thema:
„Gefährdung des deutschen Handlungsgehilfen und Kaufmannstandes durch das riesige Anwachsen der Waarenhäuser, Kamischbazare u. Consumvereine“.
Wir laden daher alle Handlungsgehilfen und Herren Chefs zum Besuche höchlichst ein.
Die Ortsgruppe Danzig des deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes zu Hamburg. (1873)

Mittheilung!

Wir beehren uns hierdurch, den Herren Schneidermeistern u. Interessenten die ergebene Mittheilung zu machen, dass unsere neue Mustercollektion für Herbst und Winter den 26. dieses Mts. zur Ausgabe gelangt. (1855)

Riess & Reimann, Tuchwaarenhaus, Heilige Geistgasse 20.

Usambara

ein ganz vorzüglicher Kaffee, 2,00 M. pro Pfd. Erstlingsproduct aus den deutschen Colonien in Deutsch-Ostafrika, sowie sämtliche anderen Sorten gebrannte Kaffees von 50 Pfg. pro Pfund an bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt das Kaffee-Special-Geschäft Breitgasse 4 (S. Taylor). (890)

Deutsche Levante-Linie, Hamburg.

14 eigene Dampfer. 4-5 Abfahrten monatlich nach der Levante.
Einstellung des Expressdampfers „PERA“, Capt. Fischer, 3000 Tons. 2000 Pferdekräfte.
Erste Expedition direct ab Hamburg am 11. September 1898.
Reisedauer bis Malta nur 9 Tage, bis Pirais 11 Tage, bis Smyrna 13 Tage, bis Konstantinopel nur 15 Tage.
Schnellste Beförderung für Güter aus Deutschland nach der Levante, schneller als via Triest.
Die hochelegante Kajüteeinrichtung des D. „Pera“ (für 80 Passagiere 1. Classe) bietet vorzügliche Gelegenheit zu einer Excursion nach dem Orient!
Sehr mässige Passagepreise. Arzt und Stewardesse an Bord. Man verlange Prospect von der Direction der Deutschen Levante-Linie, Hamburg, Trostbrücke 1. (1806)
Feinste Tafelbutter, täglich frisch, a Pfd. 1 M. u. 1,10 M., rein schmeckenden, frisch gebrannt. Kaffee, pro Pfd. 0,80-1,80 M. Matjesheringe, pro Stück 5, 8 u. 10 S., empfiehlt (28066) A. Setzke, Feil. Geistgasse 1.
Doseinen Tilfiter Pfd. 70 S., fetten Verderer Pfd. 50 u. 60 S. (23108) Neuherr Nchl., Rüpergasse 7.
Neusser Molkerei 70 Pf., Garthäuserstraße 71. (1420)

Dampf-Kaffees
täglich frisch geröstet, a 80, 100, 120, 140, 160 u. 180 Pfg. pro Zolypfund
empfehlen in bekannter Güte (968)
W. Machwitz, Danzig und Langfuhr.
Kast.-Seife 20 S. Heil. Geistg. 131. (1521)

Schiller-Büchse beste (751)
Conservenbüchse.

Direct von Aachen!!
der ersten Tuchfabrikstadt Deutschlands, versenden wir zu bekannt billigen Preisen berühmte prämierte Aachener und andere erstklassige Stoffe zu (Auch moderne, elegante Damentuche.)
Tausende Empfehlungen und die stattliche nachweisbare Anzahl von ca. 30000 Kunden beweisen unsere hervorragende Leistungsfähigkeit. Muster vom Einfachsten bis Hochfeinsten franco an Jedermann.
Monopol-Cheviot (für über 100 000 Mark versandt), echtfarbig, reinwollig, modern, schwarz, blau, braun, 3 Meter zum gediegenen Anzug 12 Mk.
Zahlreiche Empfehlungen. (Versand über ganz Europa.) (1841)
Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen Nr. 601.

Nach dem neuen Weichfelddurchstich bei Rickelswalde über See
am Mittwoch, den 24. August. Abfahrt Danzig Frauen- thor 1 1/2, Westerplatte 2, Joppot 2 1/2 Uhr. Fahrpreis M. 1,50, Kinder M. 1.
„Weichsel“ Danziger Dampfschiffahrt und Seebad-Actien-Gesellschaft. (1863)
Neuher Molkerei ist die feinste Margarine, u. Butter nicht zu unterjch. (1522)

Für Händler!
1 Blechdose von 10 Pfd. feine Bonbons (circa 550 St.), 15 Sorten (als Stachelbeeren, Kirschen, Zitronen, Weintrauben, Himbeeren etc.) für M. 6.- nachnahme. Süßige, grobe neue 1-Pfd. Bonbons. 1 Sortimentskistchen mit ca. 950 Stück ganz neuen grossen Zuckerwaren zum 1-Pfd.-Verkauf, ca. 50 Sorten (als Figuren, Soldaten, Tabakspfeifen, Cigaretten, Blumenbüschel, Uhren, allerlei Thiere, Kreisel, Puppenwagen, Banillegebäck, Früchte, Messer, Gabel u. Löffel etc.) in bunter ansehnlicher Ausführung, von feinem Geschmack, leicht verdaulich, für Markt 6,30 nachnahme. - Porto und Verpackung frei. Circa 50 Prozent Rabatt.
Richard Stohmann, Dresden-Striesen No. 42.

Hubertus-Drogerie und Parfümerie, J. P. Schilling, Dominikswall 6 (Hotel „Danziger Hof“).
Exacte Bedienung. — Prima Waaren. — Billige Preise.
Parfümerien eigener Fabrikation in eleganter Ausstattung.
Großes Lager sämtlicher in- und ausländischer Specialitäten.
1891) Special-Abtheilung:
Photographische Bedarfs-Artikel.
Complete Anordnungen für Amateure.
Ausführliche Preisliste und Anleitung gratis.

In unserer grosssortirten
Abtheilung für Konfektion
verkaufen wir wegen vorgeschrittener Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
Fertige Kostüme aus Mousseline de laine und Waschstoffen.
Fertige Kostümröcke aus halb- und reinwollenen Frühjahrs- u. Sommerstoffen.
Fertige Blusen aus Wollen-, Seiden- und Waschstoffen jeder Art und Preislage.
Fertige Blusenhemden aus Seiden-, Wollen- und modernsten Waschstoffen.
Fertige Kinderkleider für jedes Alter aus Wollen- und Waschstoffen.
Fertige Unterröcke aus Seide, Mohair, Leinen etc.
Auf jedem Preiszettel ist neben dem früheren regulären Preise der jetzige ermässigte feste Verkaufspreis vermerkt.
Ültzensche Wollenweberei, 74 Langgasse 74.
Vollkommenste Ausführung von Bestellungen nach Maass in eigenen Schneidereien! (1843)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.